

Vielleicht kann die eigentümliche Zusammensetzung der Cestodenfauna der Hyracoiden heute schon mit Daten aus der Stammesgeschichte dieser aberranten Ungulatengruppe in Beziehung gesetzt werden.

Die Untersuchungen, deren Ergebnis in vorstehendem kurz mitgeteilt worden ist, wurden im zoolog. Institut der Universität Basel ausgeführt. Es sei mir gestattet, an dieser Stelle dem Vorsteher desselben, Herrn Prof. F. Zschokke, für seine wertvolle Unterstützung meiner Arbeit den besten Dank abzustatten. Ferner bin ich dem Assistenten, Herrn Dr. Janicki, für das lebhafte Interesse, das er meinen Untersuchungen entgegenbrachte, und Herrn Dr. P. Steinmann für manchen guten Rat zu Dank verpflichtet.

Basel, Mai 1912.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

1. Eröffnung des phyletischen Museums in Jena.

Am 21. Mai wurde das phyletische Museum, das erste Museum für Entwicklungslehre, durch einen Festaktus in dem neuen Hörsaal des gleichzeitig eingeweihten Anbaues des zoologischen Instituts eröffnet. Es enthält 4 Säle, in denen die wichtigsten Tatsachen des Dimorphismus, Polymorphismus, der Variabilität, Vererbung und Bastardierung, der vergleichenden Anatomie und Embryologie, sowie zahlreiche Beispiele von Anpassungen an schönen Präparaten dargestellt sind. Die Menschenaffen in ihrem Verhältnis zum Menschen werden besonders ausführlich geschildert. Charakteristisch für das Museum sind die sehr eingehenden Erklärungen, welche allen Objekten beigelegt sind. Für das Museum wurde ein Kapital von etwas über 400 000 Mark gesammelt, von dem die Hälfte als Unterhaltungsfond angelegt ist. An dem Museum sind tätig der Direktor Prof. L. Plate, der Kustos des zoologischen Instituts und Ritterprofessor Dr. J. Meisenheimer und der Präparator H. Seegy. Ein gedruckter Führer durch das Museum ist zurzeit noch nicht vorhanden.

2. Schweizerische Naturforschende Gesellschaft.

Die XCV. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft findet vom 8.—11. September 1912 in Altdorf statt.

Nach der Begrüßung, Sonntag, den 8. September, abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, Montag, den 9. September, morgens 8 Uhr: Erste allgemeine Sitzung in der Turnhalle des Kollegiums. a. Eröffnungsrede

des Jahrespräsidenten Herrn Rektor Dr. P. Bonifatius Huber; b. Berichterstattung des Centralkomitees; c. Vorträge. Herr Prof. Dr. J. de Kowalski, Freiburg: Strahlung und Materie; Herr Prof. Dr. Wiechert, Göttingen: Lufterlektrische Forschungen und ihre Ergebnisse; Monsieur le Professeur G. Bertrand, Paris: »La composition chimique élémentaire des êtres vivants«. Zwischen den Vorträgen werden Gesellschaftsgeschäfte erledigt.

Dienstag, den 10. September, morgens 8 Uhr: Sektions-sitzungen in den Lehrzimmern des Kollegiums.

Mittwoch, den 11. September, morgens 8 Uhr: Zweite allgemeine Sitzung in der Turnhalle des Kollegiums. Vorträge: Dr. Weiß, Zürich: Atomes et Molécules à la lumière de Recherches magnétiques récentes; Herr Dr. P. Arbenz, Zürich: Der Gebirgsbau der Centralalpen; Prof. Dr. Chodat, Genève: Sujet réservé; Herr Dr. Paul Sarasin, Basel: Der schweiz. Nationalpark. Abänderungen, speziell in der Reihenfolge der Vorträge, sind vorbehalten.

Mit den am 10. September stattfindenden Sektionssitzungen werden die schweiz. Gesellschaften für Botanik, Zoologie, Geologie, Chemie, Physik und Mathematik ihre Jahresversammlung verbinden. Anmeldungen zu Vorträgen in den Sektionen wolle man gefälligst bis spätestens anfangs Juli an Herrn Dr. P. Bonifatius Huber, Präsident des Jahresvorstandes der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, richten.

Der Jahresvorstand:

Dr. P. B. Huber, Präsident	Prof. J. Brülisauer, Sekretär (deutsch)
Dr. W. Kesselbach, I. Vizepräsident	Prof. P. Morand Meyer, Sekr. (franz.)
Dr. E. Müller, II. Vizepräsident	Fabrikant F. Jten, Kassierer.

Altdorf, im Mai 1912.

3. IX^e Congrès international de Zoologie de Monaco.

Le IX^e Congrès international de Zoologie aura lieu à Monaco du 29 au 30 Mars 1913 sous la présidence de S. A. S. le Prince Albert de Monaco.

Par décision de S. A. M^r le Professeur Joubin est nommé Secrétaire général du Congrès. Toutes les communications relatives au Congrès doivent être adressées à M^r le Professeur Joubin, Secrétaire général, à l'Institut Océanographique 195 rue Saint-Jacques, Paris.

Il sera envoyé prochainement des circulaires indiquant l'organisation et les programmes du Congrès.

4. Ergänzungen und Nachträge zu dem Personalverzeichnis zoologischer Anstalten.

Der Herausgeber richtet an die Herren Fachgenossen die Bitte, ihm etwaige Ergänzungen der Personalverzeichnisse oder eingetretene Veränderungen freundlichst bald mitteilen zu wollen.

E. Korschelt.

Braunschweig.

Mit der vorläufigen Leitung des Museums wurde nach dem Tode von **W. Blasius** der Museumsassistent **H. Meerwarth** beauftragt, welcher Zusendungen ohne Namensnennung an das Herzogl. Naturhistor. Museum, Braunschweig, Porkelstr. 4 erbittet.

Neustadt a. d. Haardt (Rheinpfalz).

K. Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau.

- 1) Direktor: **Dr. A. Zschokke**, Leiter der pflanzenphysiologischen Station.
- 2) **Dr. Kirchner**, Assistent der pflanzenphysiolog. Station.
- 3) Professor **Dr. F. Schwangart**, Leiter der zoologischen Station, Privatdozent a. d. Techn. Hochschule Karlsruhe.
- 4) **Dr. Chr. Schätzlein**, Leiter der önochemischen Station.

Die Versuchsanstalt ist unter gemeinsamer Direktion verbunden mit der K. Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Neustadt.

III. Personal-Notizen.

Nekrolog.

Am 31. Mai starb Professor **Dr. W. Blasius**, Geheimer Regierungsrat und Vorstand des Naturhistorischen Museums in Braunschweig.

Am 5. Juni starb Prof. **Dr. Ludwig Ganglbauer**, k. u. k. Regierungsrat, Direktor der zoologischen Abteilung des Naturhistorischen Hofmuseums in Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Korschelt Eugen, Anonym

Artikel/Article: [Mitteilungen aus Museen, Instituten usw. 758-760](#)